



Badische Landesmeisterschaft in Freiburg



VS-Villingen (bn). Mit 16 badischen Meistertiteln kehrte der Schwimm-Club Villingen (SCV) am Wochenende von den Landesmeisterschaften in Freiburg zurück. Die 20 Teilnehmer hatten zudem 15 Silber- und elf Bronzemedailles im Gepäck. Herausragend waren Maren Blessing und Talia Härtel, die beide in der offenen Wertung je einmal als Vizemeisterin aus dem Wasser stiegen und Tabea Mose, die über 200m Lagen auf dem Bronzeplatz landete.



16 Badische Meistertitel - einen fulminanten Saisonabschluss legten die Schwimmer des SC Villingen bei den Badischen Meisterschaften in Freiburg hin.

Foto: Nils Noeske

Besser hätte der Saisonabschluss für die SCV-Schwimmer nicht ausfallen können. Unter den 38 angetretenen Vereinen standen sie am Ende im Medaillenspiegel der Jahrgangswertung auf Rang sechs, in der offenen Wertung auf Rang acht. 450 Wasserathleten lieferten sich in Freiburg fast 2000 Rennen.

In der offenen Klasse konnte sich Maren Blessing (15) nach der drittschnellsten Zeit über 50m Schmetterling (0:29,74) – zugleich Vereinsrekord – in einem spannenden Finale auf den zweiten Rang vorschieben. Auch die 17-jährige Talia Härtel erzielte über 100m Brust (1:19,16) die zweitschnellste Zeit des Tages.

Auf dem Treppchen stand auch die 15-jährige Tabea Mose: sie wurde Dritte über 200m Lagen (2:30,63). Für die Jahrgangswertung lieferte Tabea Mose mit sechs Titeln, zwei zweiten und einem dritten Rang den Löwenanteil und schwamm sowohl über 100m (1:09,1) als auch 200m Rücken (2:31,13) einen neuen Vereinsrekord auf der langen 50m-Bahn.

Maren Blessing siegte im Jahrgang 1999 sowohl über 50m als auch 100m Schmetterling (1:08,78) in neuer Bestzeit und über die Kurzstrecke sogar mit Vereinsrekord. Ines Biker schwamm im Jahrgang 1996 nicht nur über 100m, sondern auch 200m Brust zum Sieg. Zweite wurde sie über 200m Rücken und Lagen.

Die weibliche Phalanx beim SCV durchbrechen konnte einmal mehr Nico Burghardt. Das 14-jährige hoffnungsvolle SCV-Talent wurde über 100m und 200m Schmetterling badischer Jahrgangsmeister. Über 50m Schmetterling musste er sich mit Rang zwei zufriedengeben, dafür schloss er die 50m und 100m Freistil zwar ebenfalls als Zweiter, aber erneut in persönlicher Rekordzeit (0:26,89/0:57,91) ab. Rang drei gab es für Nico über 200m Lagen.

Karin Wagner wurde im Jahrgang 2000 badische Meisterin über 200m Rücken, zweimal Zweite über 50m und 100m Rücken sowie Dritte über 200m Lagen. Emilie Müller (Jahrgang 2002) beendete die 50m Brust als badische Meisterin und trug nach 100m Brust die Bronzemedaille davon.

Auch Talia Härtel siegte in ihrem Jahrgang 1997 über 100m Brust, wurde Zweite über 200m Brust, was zugleich Rang vier in der offenen Wertung bedeutete, und Dritte über 50m Brust.

Einen badischen Meistertitel gab es auch für Jannik Herzner über 200m Brust, der seiner Bilanz noch zwei Silbermedaillen über 50m und 100m Brust zufügte. Jeweils Bronze durften sich Alyssa Soler Gil nach ihrem 400m Freistilrennen in neuer Bestzeit und Sophia Kneer nach 50m Rücken – ebenfalls in persönlichem Rekord – umhängen lassen.

Qualifiziert hatten sich für die badischen Meisterschaften außer den genannten Schwimmern auch Moritz Noeske, Jonas Lietzau, Alina Linder, Isabelle Müller, Frederike Lübeck, Kristine Karle, Meda Marian, Anna-Lena Weiler, Maike Wagner und Filippa Höock.

